



Lohmeyer

Lohmeyer GmbH, Friedrichstraße 24, 01067 Dresden

Friedrichstraße 24, D - 01067 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 / 8 39 14 - 0

Telefax: +49 (0) 351 / 8 39 14 59

E-Mail: info.dd@lohmeyer.de

URL: www.lohmeyer.de

Leitung: Dr. rer. nat. Ingo Düring

Zertifiziert nach ISO9001:2015

Proj. 10198-21-01/OT Jena

Stellungnahme Luftschadstoffe Aktualisierung der Lagepläne Stand 2022-11-04

Das Bauvorhaben Osttangente in Jena, dessen Genehmigung über ein Planfeststellungsverfahren erfolgt, umfasst den grundhaften Ausbau der Straßen Am Anger (z.T.), Am Eisenbahndamm, Lutherplatz und Wiesenstraße (z.T.). Bei der Erstellung des Luftschadstoffgutachtens (Lohmeyer, 2022¹) wurde berücksichtigt, dass auf dem B-Plangebiet „Inselplatz“ ein Parkhaus geplant ist. Dieses öffentliche Parkhaus sollte 424 Stellplätzen aufweisen. Die Zufahrt über einen Tunnel wurde dabei luftschadstoffseits nicht berücksichtigt. Es wurde bei den Berechnungen (konservativ) von einer ebenerdigen Zufahrt ausgegangen.

Nach Fertigstellung des Luftschadstoffgutachtens wurde vom Vorhabenträger beschlossen, die Tunnelzufahrt zum geplanten Parkhaus nicht weiter zu verfolgen. Das Parkhaus wird in der im Gutachten berücksichtigten Form ebenfalls nicht realisiert. Aktuell wird davon ausgegangen, dass dort ein Bürogebäude entsteht. Sollte dort eine geringere Anzahl von Stellplätzen im Gebäude entstehen, wird die Zufahrt im Erdgeschoss über den Norden, die Ausfahrt im Erdgeschoß in Richtung Süden erfolgen (Stadtverwaltung Jena, 2022).

Nachfolgend werden die dadurch zu erwartenden Auswirkungen auf die Luftschadstoffsituation qualitativ bewertet:

Grundlage für die Stellungnahme bilden die Technischen Planungen von iproplan Planungsgesellschaft mbH, Stand 2022-11-04 (Lagepläne U05_1_BI_2_221104.pdf bis U05_1_BI_4_221104.pdf).

Aus diesen Lageplänen ist ersichtlich, dass auf Grund des Wegfalles des Parkhauses in der bisher geplanten Form, auch die ca. 5.40 m breite Zufahrt über den Tunnel entfällt. Dadurch kann in diesem Bereich ein 3 m breiter Grünstreifen geschaffen werden und die Fahrspur „Am Anger“ in Richtung Jena West (Lutherplatz, Wiesenstraße) wird in westliche Richtung verschoben und hat damit einen größeren Abstand zu der Bebauung auf der östlichen Straßenseite. Dies betrifft die Wohngebäude Am Anger 6, 8.10, 12 und 14 (vgl. **Tab. 1**). Hier wird gegenüber der bisherigen

¹ Lohmeyer (2022): Bauvorhaben Osttangente Jena, Luftschadstoffgutachten. Projekt 10198-21-01, Mai 2022.

Berechnung eine Vergrößerung des Abstandes zwischen Fahrbahn und Gebäude erfolgen, der ca. 2.40 m beträgt. Für die Haus-Nr. 16 und 18 sind die Veränderungen deutlich geringer.

Dadurch wird eine Reduzierung der Immissionen an diesen gegenüber der Berechnungsergebnisse im Luftschadstoffgutachten erwartet.

	Abstand Fahrbahnrand zum jeweiligen Haus [m]	
Haus -Nr.	Lagepläne Stand 2021-08 (LP2 -4)	Lagepläne Stand 22-11-04
6	4.5	6.9
8	4.5	6.9
10	4.5	6.9
12	4.5	6.9
14	4.5	7.3
16	4.8	5.0
18	5.3	5.6

Tab. 1 Abstand der Fahrbahn vom nächstliegenden Haus [m]

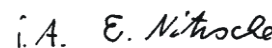
Durch den Wegfall des Parkhauses wird eine Reduzierung der Emissionen erwartet. Die Berechnungsergebnisse des Gutachtens (Lohmeyer, 2022, vergleiche Kap. 6) zeigen, dass gerade im Nahbereich, besonders an der Ein- und Ausfahrt die höchsten Immissionen beim NO₂-Jahresmittelwert, PM10-Jahresmittelwert und PM2.5-Jahresmittelwert berechnet wurden, die nun zu mindestens bei einem Parkhaus mit weniger Stellplätzen geringer ausfallen werden. Dies wirkt sich zusätzlich reduzierend auf die Immissionssituation auf die gegenüberliegenden Gebäude aus.

Damit werden auch unter Berücksichtigung der Planungen (Stand 2022-11-04) alle beurteilungsrelevanten Grenzwerte der 39. BImSchV deutlich unterschritten.

Verwendete Datenbasis:

Stadtverwaltung Jena (2022): Stand zukünftige Planung am Standort des Parkhauses, E-Mail von Frau Schmidt, Stadtverwaltung Jena, Team Planung Verkehrsanlagen an Frau Nitzsche vom 15.11.2022

Dresden, den 1. Dezember 2022


Dipl.-Ing. (FH) E. Nitzsche